

## Medien-Information

---

26. Mai 2023 | **Sperrfrist: Freitag; 26. Mai 2023; 16:00 Uhr**

---

### **Bilderausstellung „Pogg in’n Maandschien – Klaus Groth för Kinner un junge Lüüd – Gedichten mit Biller un Opgaven“ in der Sparkasse Westholstein in Heide eröffnet**

HEIDE/KIEL. Am 26. Mai wurden in der Sparkasse Westholstein die 15 Original-Aquarelle der IQSH-Broschüre „Pogg in’n Maandschien – Klaus Groth för Kinner un junge Lüüd – Gedichten mit Biller un Opgaven“ erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt.

Gemalt wurden die Bilder von der Illustratorin Margret Fischer von der Nordseeinsel Föhr. Um die Aquarelle den Schulen im ganzen Land sowie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hat das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) nach Verwendung der Bilder in der Lehrkräfte-Broschüre die Original-Aquarelle der Klaus-Groth-Gesellschaft übergeben. Mit der finanziellen Unterstützung des Ministeriums für Berufliche und Allgemeine Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWFK), der Sparkasse Westholstein, des Vereins der Freunde und Förderer des Klaus-Groth-Museums Heide sowie der Klaus-Groth-Gesellschaft e. V. wurden die Bilder und Gedichte gerahmt und bei der Jahrestagung der Klaus-Groth-Gesellschaft e. V. im Jahr 2022 für einige Tage auf der Museumsinsel Lüttenheid ausgestellt. Nun ist die Ausstellung, ergänzt um QR-Codes zu Audioaufnahmen der Gedichte und digitalen Übungen, erstmalig für Interessierte bis Ende Juni in der Sparkasse Westholstein in der Filiale in Heide zu sehen.

„Die Förderung des Unterrichts in den Regional- und Minderheitensprachen bleibt eine wichtige Aufgabe des IQSH und kann nur gelingen, wenn zeitgemäße Unterrichtsmaterialien entwickelt und zur Verfügung gestellt werden“, sagte Dr. Gesa Ramm, Direktorin des IQSH, im Vorfeld der Ausstellung. Sie freue sich daher sehr, dass den Lehrkräften nicht nur die Broschüre, sondern auch die Audioaufnahmen und digitale Übungen zu den Gedichten zur Verfügung gestellt werden. „Dies ist insbesondere für die Lehrkräfte, die kein Niederdeutsch sprechen, sehr hilfreich, um die Klaus-Groth-Gedichte im Unterricht aufzunehmen und dadurch eine Verbindung zur Regionalsprache Niederdeutsch zu schaffen. Das ist in den Fachanforderungen so vorgesehen“, ergänzte

Dr. Ramm. Sie bedankte sich bei Karen Nehlsen, IQSH-Landesfachberaterin Niederdeutsch und Referentin für Regional- und Minderheitensprachen im MBWFK, für die Projektinitiative, die Durchführung und Begleitung sowie bei allen Partnern, die gemeinsam mit dem IQSH ihre Expertise sowie personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt hätten.

„Mit den Gedichten wollen wir Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen ansprechen und Lehrkräfte vor allem in Heide und Umgebung dazu ermuntern, die Ausstellung mit ihren Schülerinnen und Schülern zu besuchen und sich von Klaus Groths Gedichten inspirieren zu lassen. Alle Gedichte wurden von Christiane Ehlers, IQSH-Fortbildnerin für Niederdeutsch, und mir im Studio des KulturBahnhofs Viktoria Itzehoe unter der Regie von Ingrid Ebinat, der Leiterin des KulturBahnhofs, eingelesen. Besucherinnen und Besucher können sich die plattdeutschen Audioaufnahmen über einen QR-Code anhören. Über einen weiteren QR-Code kann eine digitale Übung zu dem jeweiligen Gedicht gemacht werden“, erläuterte Karen Nehlsen. Die Broschüre sei als Printversion über das IQSH zu erwerben und stehe zudem als kostenloser Download im IQSH-Fachportal Niederdeutsch zur Verfügung (<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/niederdeutsch/linkseiten/articles/linkseiten-niederdeutsch.html>). „Dort finden sich viele weitere Informationen zu Niederdeutsch in der Schule“, so Nehlsen.

„Als regionale Sparkasse ist es wichtig, einen spürbaren Beitrag zu leisten, dass die niederdeutsche Sprache als wesentlicher Baustein unserer regionalen Identität gepflegt wird und über die kommenden Generationen hinaus erhalten bleibt“, sagte Kristin Nissen, Filialdirektorin der Sparkasse Westholstein in Heide. „Neben unserem Vorlesewettbewerb ‚Schölers leest Platt‘ hinaus ist es dazu notwendig, die (jungen) Menschen immer wieder zeitgemäß und gegebenenfalls auch spielerisch zum Umgang mit unserer Sprachidentität zu bewegen – gerade wenn mit Klaus Groth einer der bedeutendsten niederdeutschen Lyriker und Schriftsteller Ehrenbürger und ein Kind unserer Stadt ist. Deshalb haben wir über unsere Mitgliedschaft in der Klaus-Groth-Gesellschaft hinaus finanziell zur Realisierung der Ausstellung beigetragen und stellen gerne unsere Räumlichkeiten zur Verfügung, damit die Menschen in Heide und Umgebung sich die Bilder ansehen, die Gedichte anhören und sich spielerisch mit den Inhalten auseinandersetzen können“, so Nissen, die sich auf viele interessierte Ausstellungsbesucherinnen und –besucher freut.

„Der Museumsförderverein freut sich, mit der finanziellen Unterstützung der Rahmung der Bilder den Kindern und Jugendlichen über die les- und hörbaren, in Szene gesetzten Gedichte von Klaus Groth eine Brücke zum Geburtshaus des Heider Dichtermannes auf Lüttenheid bauen zu können, wo auf vielerlei Weise erfahrbar ist, wie alles mit der Schöpfung der neuniederdeutschen Sprache begann. Es wäre eine Bereicherung für alle, nach dem Besuch der Ausstellung den Weg auf die Museumsinsel Lüttenheid zu finden – herzlich willkommen!“, sagte Heiko Peters, 1. Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Klaus-Groth-Museums Heide.

„Bilder können den Weg zur Literatur bahnen. Literatur lässt wiederum Sprache lebendig werden. Die Illustrationen von Margret Fischer führen die Betrachtenden unmittelbar zu den Gedichten von Klaus Groth, die eine plattdeutsche Sprachwelt eröffnen. Zusammen ermöglichen Sprache, Text und Bild eine besondere ästhetische Erfahrung, die zudem durch weiterführende Aufgaben bereichert und abgesichert wird“, sagte Robert Langhanke von der Klaus-Groth-Gesellschaft. Die Klaus-Groth-Gesellschaft freue sich über diese neue Aufbereitung von „Quickborn“-Gedichten und über die Zusammenarbeit zahlreicher Institutionen bei der Realisierung dieses Klaus-Groth-Projekts. „Wir wünschen den Bildern zahlreiche Reisen durch das ganze Land!“, so Langhanke.

„Aus vielfältiger Zusammenarbeit mit Karen Nehlsen sind im Studio des KulturBahnhofs Viktoria in Itzehoe eine Reihe von Produktionen in niederdeutscher Sprache entstanden, ein neuer Schwerpunkt unserer medienpädagogischen Arbeit. So haben wir auch dieses Mal wieder sehr gern unterstützt, mit diesen Audios für die Erhaltung des ‚Plattdüütschen‘ beizutragen. Um die Gedichte von Klaus Groth nun im Rahmen einer Ausstellung hörbar zu präsentieren, haben wir sie noch einmal im Studio gemastert, um sie für den audio-visuellen Genuss zu optimieren“, sagte Ingrid Ebinal, Leiterin des KulturBahnhofs Viktoria.

### **Informationen zur Ausstellung**

Interessierte Schulen und Institutionen in Schleswig-Holstein können die Ausstellung ausleihen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse per E-Mail an Robert Langhanke, Vorsitzender der Klaus-Groth-Gesellschaft e. V. in Heide (robert.langhanke@uni-flensburg.de) oder an Karen Nehlsen, Referentin für Regional- und Minderheitensprachen beim MBWFK (karen.nehlsen@bimi.landsh.de). Die Ausstellung verbleibt in Zeiten der Nicht-Ausleihe in der Klaus-Groth-Schule in Heide.

## Fotos ausgewählter Aquarelle sowie der IQSH-Broschüre

<https://cloud.igsh.de/s/YNFEowkKSNCsf8w>

### Hintergrundinformationen

- 2019 Klaus-Groth-Jubiläumsjahr (200. Geburtstag)
- März 2019 IQSH-Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Klaus Groth för Kinner un junge Lüüd – wi maakt en Textheft“  
(Marianne Ehlers, Karen Nehlsen, Robert Langhanke)
- Anfang 2020 Veröffentlichung der IQSH-Broschüre „Pogg in’n Maandschien, Klaus Groth för Kinner un junge Lüüd – Gedichten mit Biller un Opgaven“  
(Autorinnen: Marianne Ehlers, Karen Nehlsen; Inhaltliche Begleitung: Robert Langhanke; Mitarbeit von: Jürgen Boe, Bringfriede Bunte, Gisela Endlich, Petra Kerschinsky, Andrea Michaela Martensen, Carola Nientiedt, Bettina Rohde-Hahn, Katrin Stamer-Weisser, Silke Steffens, Günther Wehmeier und Karen Wischmann)
- März 2021 Veröffentlichung der LearningApps und Audiodateien zu der Broschüre auf dem IQSH Fachportal Niederdeutsch (Christiane Ehlers, Karen Nehlsen)
- Mai 2022 Erste Ausstellung der gerahmten Original-Aquarelle mit den Gedichten anlässlich der Klaus-Groth-Jahrestagung vom 6. – 8. Mai 2022 auf der Museumsinsel Lüttenheid (finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWK), der Sparkasse Westholstein, des Vereins der Freunde und Förderer des Klaus-Groth-Museums Heide und der Klaus-Groth-Gesellschaft e. V.)
- Juli 2022 Professionelles Einlesen der Gedichte im Studio des KulturBahnhofs Viktoria in Itzehoe  
(Christiane Ehlers und Karen Nehlsen unter der Regie von Ingrid Ebinal)
- April 2023 Ergänzung der Ausstellung um QR-Codes (Audios und LearningApps) und Informationskarten zur Ausstellung (Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein, IQSH)  
Ausstellung in der Sparkasse Westholstein, Markt 31, 25746 Heide, bis zum 30. Juni 2023

Die Rahmung, Realisierung der Ausstellung der Original-Aquarelle, Erstellung der Audiodateien sowie Informationskarten und QR-Codes wurde Dank einer Kooperation der folgenden Partner ermöglicht:

- Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
- Sparkasse Westholstein
- Verein der Freunde und Förderer des Klaus-Groth-Museums Heide
- KulturBahnhof Viktoria Itzehoe
- Klaus-Groth-Gesellschaft e. V. in Heide

---

Verantwortlich für diesen Presstext: Petra Haars | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein | Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen | Telefon 0431 5403-103 | Telefax 0431 5403-9886230-103 | E-Mail: [pressestelle@iqsh.landsh.de](mailto:pressestelle@iqsh.landsh.de) | [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de) | [https://twitter.com/\\_IQSH](https://twitter.com/_IQSH) | Medien-Informationen des IQSH finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter [www.iqsh.schleswig-holstein.de](http://www.iqsh.schleswig-holstein.de) | Das IQSH ist eine Einrichtung des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (MBWFK).